

Pressemitteilung 01/2024

Nürnberg/Passau,
5. Februar 2024

Sanierung der Bahnstrecke Passau-Nürnberg

Ausbau von Ausweichstrecken vor Totalsperrung erforderlich

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) fordert von der Deutschen Bahn zunächst die Verbindung Passau-München zu ertüchtigen, bevor sie 2026 die Bahnstrecke zwischen Passau und Nürnberg für fast ein Jahr sperrt. Insbesondere müssen zwischen Plattling und Landshut mehr Ausweichstellen geschaffen und ein Halbstundentakt eingeführt werden. "Da der Abbau der Weichen und Ausweichgleise unter dem damaligen Bahnchef Mehdorn binnen weniger Monate und Jahre vollzogen wurde, kann auch ihre Wiederherstellung nicht wesentlich länger dauern. Damit stünde bis zur Sperrung der Hauptstrecke 2026 eine vernünftige Umleitungsstrecke mit ausreichender Kapazität zur Verfügung", bekräftigt Bernd Sluka, stellvertretender Vorsitzender des VCD in Bayern.

Die Sperrung zwischen Passau und Plattling sollte getrennt von dem Teilstück Plattling-Regensburg erfolgen und weit schneller als in fünf Monaten erledigt sein. Denn zu diesem Abschnitt gibt es keine vernünftige Umleitungsstrecke. Es darf nicht sein, dass eine ganze Region wie Ostbayern für fast ein Jahr vom Rest Deutschlands abgeschnitten wird. Busse sind kein adäquater Ersatz, da sie längere Fahrzeiten haben, mehrere Umstiege erfordern, Anschlüsse nicht mehr passen und unbequemer sind. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste werden dadurch weitgehend ausgeschlossen und die Mitnahme von Fahrrädern auf einer der Hauptstrecken (Donauradweg) blockiert.

Als Alternative bietet sich an, verstärkte Verbindungen über Landshut und München zu nutzen, um in den Rest der Republik zu gelangen. Da jedoch die Bahnlinie Passau-Landshut-München schon heute überlastet und chronisch verspätet ist, muss sie zunächst ausgebaut und vom Stundentakt auf halbstündige Verbindungen umgestellt werden, um die Kapazität zu erhöhen. Mehr Züge wären vor dem Jahr 2002 noch einfach umzusetzen gewesen, aber dann hat die DB zwischen Plattling und Landshut die Ausweichstellen abgebaut.

Hintergrund: Die Deutsche Bahn plant, die Hauptstrecke zwischen Passau und Nürnberg zu sanieren. Dazu soll sie im Jahr 2026 zwischen Passau und Regensburg sowie zwischen Regensburg und Nürnberg für jeweils mindestens 5 Monate vollständig gesperrt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der stellv. Vorsitzende Bernd Sluka unter Tel. 0176 42063287 gerne zur Verfügung.